

Die von der Regierung genehmigte Militairpflicht-Vericherungs-Bank in Dresden

hat nach der vorjährigen Reclutirung sich genöthigt gesehen, die Statuten zu revidiren, resp. zu verbessern, so daß die Zahlungssumme der jünger eintretenden Personen oder Jünglinge entsprechend billiger, bei den älteren aber theurer ist, und gestattet nachfolgende Tabelle eine schnelle Uebersicht.

Beim Eintritt im	1. Jahre:	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	Summa
=	=	10	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	40 Thlr.
=	=	10	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	45 =
=	=	10	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	50 =
=	=	10	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	55 =
=	=	10	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	60 =
=	=	10	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	65 =
=	=	10	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	70 =
=	=	10	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	75 =
=	=	10	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	80 =
=	=	10	9	9	9	8	8	8	8	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	85 =
=	=	20	9	9	8	8	8	8	8	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	90 =
=	=	30	9	9	8	8	8	8	8	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	95 =
=	=	40	9	9	9	9	9	9	9	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	100 =
=	=	50	10	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	105 =
=	=	60	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	110 =
=	=	70	12	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	115 =
=	=	80	14	14	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	120 =
=	=	90	27	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	130 =
=	=	100	40	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	140 =
=	=	200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200 =

Für das Jahr 1864 gilt für Achtzehn-, Neunzehn- und Zwanzigjährige noch die Prämie von je 125 Thaler. Wenn nun ein Vater oder Vormund seinen Sohn oder Mündel vom Militair loszukaufen gedenkt, so wird darauf aufmerksam gemacht, namentlich die Zwanzigjährigen schon 4—5 Monate vor der Reclutirung bei uns zu versichern, da später die Zulassung derselben nicht mehr stattfinden kann. Herr **C. A. Lippert** (Wohnung: Theaterplatz Nr. 7, 3 Treppen) ist ermächtigt, Aufträge für Leipzig und Umgegend entgegenzunehmen.
Advocat Judeich. Robert Thiele.
 Inhaber der Militairpflicht-Vericherungs-Bank.

Am 1. März e. findet die **Prämienziehung** der bereits am 1. December 1863 in der **Serie** gehobenen **österreichischen 1839r Loose** à 250 fl. und à 50 fl. C.-M. statt. Bei dieser Gewinnziehung sind **nur 2200 Loose** betheilig und entfallen darauf folgende Gewinne:

1 à 220500 fl.,	1 à 8400 fl.,	3 à 3150 fl.,	8 à 1260 fl.,	38 à 840 fl.,
1 = 42000 =	1 = 7350 =	4 = 2625 =	10 = 1155 =	68 = 735 =
1 = 10500 =	1 = 6300 =	4 = 2100 =	11 = 1050 =	122 = 630 =
1 = 9450 =	3 = 5250 =	8 = 1575 =	28 = 945 =	1886 = 525 =

zahlbar in österr. Währg. am 1. Juni 1864. Bei dieser Ziehung **sicher gewinnende** ganze und fünfstel **Original-Serienloose** offerire ich billigt und empfängt jeder Theilnehmer Original-Gewinnliste prompt nach deren Eingang.
Carl O. R. Vlehweg, Petersstraße Nr. 15.

Das galvanoplastische Institut von **J. Winkelmann**

befindet sich **Weststraße Nr. 67, 1. Etage rechts** und empfiehlt sich alle Arten Gegenstände zu versilbern und vergolden, so wie auch Pferdegeschirre und Wagengriffe, so wie auch alte Livree-Knöpfe.

J. Winkelmann, Galvanoplastiker.

Rechnungen, Speisekarten à 100 5 *W.*, **Wechsel, Quittungen** à 100 10 *W.*, **Stifetten** aller Art empfielt die lithographische Anstalt von **C. A. Walther, Kochs Hof.**

VITALINE,

Kräuter-Saar-Tinctur,

anerkannt das bewährteste und sicherste Mittel gegen das Ausfallen und Ergrauen so wie zur Erzeugung neuer Haare, verkauft stets in bester und frischer Fällung à Flacon 15 Ngr., 1 Thlr. und 2 Thlr. bei

**W. Dietz, Grimma'sche Straße Nr. 8, und
E. W. Werl, Mauricianum.**

Wir unterlassen jede fernere Anpreisung, da der Erfolg der **Vitaline** sich bereits so vielfach bewährt hat, daß selbst Personen, denen sie geholfen hat, sich freiwillig bewegen gefunden haben, unsere **Vitaline** zu empfehlen und weisen auf unsere Zeugnisse, welche bei unseren Verkaufsstellen ausliegen, hin.

Leipzig.

Mietzners Erben.

Das Neueste und Eleganteste in Coiffüren und Regen

empfielt zu außerordentlich billigen Preisen; desgl. sollen eine Partie austrangirter **Regen** zu bedeutend billigen Preisen verkauft werden.
A. Hagendorf, Reichstraße Nr. 6.

Patent-Gummischeuhe

von der **Compagnie Nationale**

in bekannter bester Qualität und grösster Auswahl für **Herren, Damen und Kinder** empfielt

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Wasserdichtes Deltuch, ⁶/₁ **breit, zu Unterlagen für Kinder**

und Kranke hält nur allein Lager

Salzgäßchen Nr. 6. **Ferd. Blauhuth, Salzgäßchen Nr. 6.**

Bruststeinlagen,

um den Kleidern eine schöne Façon zu geben, empfing und empfielt

Salzgäßchen Nr. 6. **Ferd. Blauhuth, Salzgäßchen Nr. 6.**

Hierzu zwei Beilagen.